

## **Informationen für Patinnen, Paten und Patenfamilien von AMPO - Kindern**

Liebe Patinnen, Paten und Patenfamilien,

In diesem folgenden Leitfaden möchten wir Ihnen, liebe Paten der AMPO – Kinder, einige Informationen und Tipps geben. Dabei haben wir häufig gestellte Fragen aufgegriffen.

Auch im Hinblick auf die Briefwechsel bzw. Geschenksendungen liegen uns einige Dinge am Herzen.

Außerdem möchten wir versuchen, Ihnen die Vorstellungen und Erwartungen der AMPO - Kinder an ihre Patenfamilien in Deutschland deutlich und verständlich zu machen – natürlich sehen die ganz anders aus als jene von deutschen Kindern!

### **Vorstellungen und Erwartungen der AMPO - Kinder**

Die AMPO - Kinder (ebenso wie die überwiegende Mehrheit der Kinder in Burkina Faso) haben keinerlei Vorstellung von unseren tatsächlichen Lebensweisen und Gepflogenheiten in Deutschland. In ihren Augen herrschen hier paradiesähnliche Zustände, alle Leute sind unermesslich reich, Armut und Not existieren nicht. Auch Sie als Paten unterliegen selbstverständlich diesen Klischees.

Außerdem sind die Begriffe Geben und Nehmen in Burkina Faso, wie übrigens in den meisten westafrikanischen Ländern völlig anders belegt als bei uns. Geben gilt als natürliche Pflicht eines jeden Besitzenden, ebenso wie das Nehmen oder Erbitten als ganz selbstverständliches Recht angesehen wird und dadurch mit keinerlei Makel (wie z.B. „unverschämt zu sein“) behaftet ist.

Besonders Personen, die wohlhabend sind, stehen unter einem regelrechten Verpflichtungsdruck, alle bedürftigen Personen, die in einem, wie auch immer gearteten, Verhältnis zu ihnen stehen, vor allem materiell zu unterstützen.

Nun stellen Sie sich vor, welche Wünsche, Ansprüche und Erwartungshaltungen bei einem burkinischen Kind geweckt werden, wenn es erfährt, dass es einen deutschen Paten hat.

Selbstverständlich versuchen wir bei AMPO diese Vorstellungen der Realität anzupassen. Trotzdem kann es natürlich passieren, dass ein Patenkind auf Ihre Frage nach seinen Wünschen mit der gleichen Selbstverständlichkeit um einen Kugelschreiber wie um einen Motorroller oder eine Reise nach Deutschland bittet. Bitte setzen Sie den Kindern keine fixen Ideen in den Kopf und versprechen Sie Ihnen nichts, was Sie unter Umständen nicht einhalten können, also weder eine europäische Ausbildung noch Flüge nach Europa. Auf die Erteilung z.B. eines Visums haben weder Sie noch der Sahel e.V. Einfluss, die Enttäuschung über uneingelöste Versprechen verfolgt die Kinder hingegen ein Leben lang.

## **Briefwechsel mit AMPO - Kindern**

Die Briefwechsel zwischen Paten/Patinnen und AMPO-Kinder waren in der Vergangenheit manchmal und auf beiden Seiten mit Enttäuschungen verbunden.

**Sie als Patenfamilien** erhoffen sich aus dem Briefwechsel sicherlich viele persönliche Informationen aus dem Leben der Kinder und Jugendlichen zu bekommen, um Ihr Patenkind besser kennen zu lernen und sich ein Bild von der jeweiligen Persönlichkeit, dem Lebensumfeld und Aktivitäten machen zu können.

Da gibt es nun folgende Probleme:

Erstens ist Französisch für keines der Kinder die Muttersprache. Die Kinder sprechen die Sprache ihrer Ethnie. Französisch ist die Amtssprache und wird oft erst mit Aufnahme bei AMPO (und damit bei Schuleintritt) erlernt. Daher ist „lockeres Plauschen“, zumal in schriftlicher Form, den meisten Kindern unmöglich und es wird Zuflucht zu, für unser Empfinden, steifen Standardfloskeln genommen. Viele kleinere Kinder fügen darum ihren Briefen selbst gemalte Bilder bei, die häufig viel mehr über ihre eigene Sichtweise der Dinge erzählen, als sie das mit Worten ausdrücken könnten.

Zweitens gibt es in der burkinischen Gesellschaft (wie auch in vielen anderen westafrikanischen Gesellschaften) ganz ausgeprägte Hierarchiesysteme, die definiert sind durch Kriterien wie z.B. die gesellschaftliche Stellung, das Alter und der Familienkonstellationen. Sie manifestieren sich in entsprechenden Respektbekundungen und Verhaltensweisen. Dies führt dazu, dass Briefe (auch von Erwachsenen) mit bestimmten Floskeln geschrieben werden, wirklich privates wird in Briefen nicht oder nur äußerst selten offenbart.

Seien Sie also nicht zu enttäuscht, wenn Sie im nächsten Brief wieder „nur“ einen eher förmlichen Bericht zum letzten Ausflug, den Ferien oder einem Fest erhalten.

**Aus Sicht der Patenkinder** kommt es – gerade weil ihnen das Briefeschreiben bisweilen sehr schwer fällt – oft zu Enttäuschungen, wenn sie auf ihr mühsam erstelltes Werk monatelang keine Antwort erhalten.

### **Aus Sicht der Erzieher:**

Wir bemühen uns mindestens einmal jährlich ein Foto Ihres Patenkindes mit zusenden, damit Sie sehen können wie es wächst und gedeiht.

Bitte übertreiben Sie nicht, einige Kinder bekommen riesige Pakete, andere gar nichts – so gleichen wir beim Vorbereiten der Weihnachtsbescherung natürlich nach afrikanischen Maßstäben aus – nehmen hier etwas fort, fügen dort etwas hinzu.....dies dauert ca. drei volle Tage für 320 Kinder - am einfachsten wäre es wenn alle liebevollen Geschenke im Rahmen bleiben würden. *Und bitte:*

Keinerlei Messer oder waffenähnliche Gegenstände für die Jungen, keine Reizwäsche für die Mädchen – dies alles haben wir leider schon erleben müssen, sonst würden wir diesen Leitfaden nicht schreiben!

## Weihnachts- und Geburtstagsgeschenke für AMPO - Kinder

Aus den oben beschriebenen Gründen ist es nicht günstig, bei den Kindern Wünsche abzufragen, weil dieses die ohnehin bereits relativ hohen Erwartungen noch zusätzlich steigern.

Auch ist es für die Erzieher bei AMPO sehr schwierig, wenn für manche Kinder sehr wertvolle und begehrte Geschenke (wie z.B. Kassettenrekorder, teure Uhren echter Schmuck, Handys) eingehen, während andere (wohlgemeinte und auch erwünschte) kleinere Gaben erhalten. Denken Sie auch immer an die Folgekosten, die Kinder haben kein Geld zur Verfügung und können z.B. keine Ersatzbatterien kaufen. Daher möchten wir Ihnen einige Geschenkideen vorschlagen, die zwar hier unterschiedliche Einkaufspreise, aber dort ähnliche ideelle Werte haben. Vorschlag zur Richtlinie: ca.10 bis 20 Euro als Wert für das Geschenk sind angemessen.

### Bei den Mädchen sind immer hoch beliebt:

- bunte Haargummis, Spangen, Perlen, Bänder, Schleifen und sonstige Utensilien zur Ausgestaltung der wirklich phantasievollen und variationsreichen Frisuren, deren Pflege einen sehr hohen Stellenwert hat
- Haarpflegemittel, z.B. Shampoos, Spülungen.
- Modeschmuck: Ringe, Kettchen, Ohrringe, Uhren, Armbänder oder -reifen je bunter, desto besser
- Körperpflege: Körperlotionen, Cremes, Nagellack, Bürstchen, Waschlappen, Nagelfeilen,
- CDs mit jetzt gültiger europäischer Musik angepasst an ihr Alter
- Mal- und Bastelutensilien, z.B. Buntstifte, Tuschkasten, buntes Papier etc.
- Frauenzeitschriften, Versandhauskataloge werden gerne als Ideengeber für die Schneiderei genutzt.
- Schulkinder freuen sich immer auch über Hefte, Stifte, Mäppchen, Spitzer usw., Mädchen in der Ausbildung über die jeweiligen Utensilien (z.B. Nähgarn, Stoffe für Schneiderinnen, Scheren und Kämmen für Friseurinnen)
- Einfache Spiele (z.B. Kartenspiele, UNO, )oder wer es besorgen kann: einfache Bücher in französischer Sprache.
- Kleidung wie T-Shirts, große Kopftücher vor allem für unsere muslimischen Mädchen und Handtücher

### Jungs freuen sich z.B. über:

- alles, was wie auch immer mit Fußball zu tun hat, z.B. T-Shirts, Shorts, Zeitschriften mit Fotos der internationalen (und auch deutschen) Idole der Szene, Aufkleber mit Fotos, Bälle, Wimpel ....
- Musik CD´s
- Textilien: z.B. ein schönes Handtuch, T-Shirts, Regencapes, Schweißbänder und einfache Knieschoner zum Fußballspielen
- Kopfbedeckungen aller Art: Cappies, Mützen etc., Halstücher für Jungen
- günstige Kunststoffuhren
- Schulkinder freuen sich immer auch über Hefte, Stifte, Mäppchen, Spitzer usw., Jungs in der Ausbildung über die jeweiligen Utensilien (z.B. Werkzeuge)
- Einfache Spiele (z.B. Kartenspiele, UNO, Geschicklichkeitsspiele) oder wer es besorgen kann: einfache Bücher in französischer Sprache.

Alle Kinder und Jugendlichen freuen sich über Süßigkeiten (z.B. Gummibärchen, Bonbons, bitte auf keinen Fall Schokolade wegen der Hitze) und ganz besonders über Fotos von Ihnen, Ihrer Familie (mit entsprechenden Erklärungen), Ihrer Umgebung: wie sieht es aus wo Sie wohnen, die Schule der Kinder etc.

### **Versand von Briefen und Geschenken**

Für den Transport der Briefe und Geschenke bieten sich die Containersendungen, die Sahel e.V. in regelmäßigen Abständen nach Burkina schickt, an. Die Zeit, die der Container nach Ouagadougou benötigt, ist oft sehr unterschiedlich, sie liegt ca. bei 6-9 Wochen. Für Geburtstags- und Weihnachtsgeschenke ist dies, trotz des großen Zeitaufwandes, auf jeden Fall der beste und sicherste Weg, da Pakete auf normalem Postweg in Afrika immer wieder verloren gehen.

Auf den Termin zum Versand der Weihnachtspäckchen werden Sie von unserem Team in der Geschäftsstelle in Plön hingewiesen. Spätestens Anfang September müssen die Päckchen in Plön eingegangen sein, um im Container nach Afrika mitzureisen.

Wir möchten Sie bitten, SEHR deutlich drinnen und draußen auf Ihrem Paket oder Brief den Namen Ihres Patenkindes anzugeben, mit Vor- und Zunamen. Wir haben immer mindestens 10 Mohammeds, 8 Marias, 5 Mariams oder 5 Stefans!

Es ist am sinnvollsten, alle Päckchen und Briefe direkt an unsere Geschäftsstelle in Plön zu senden. Wir nutzen jede Gelegenheit und geben Briefe den vielen Burkina- Reisenden für AMPO mit, Päckchen gehen grundsätzlich in den Container.

### **Eventuelle Besuche vor Ort**

Etliche Paten haben während der letzten Jahre ihre Patenkinder hier im Waisenhaus besucht. Dies sehen wir gerne, lassen unsere Kinder jedoch nicht unbeaufsichtigt ausgehen, d.h. selbst für eine Einladung zum Eis essen wird einer unserer Erzieher dabei sein. Alle Kinder waren eher schüchtern bei diesen Begegnungen, zeigen Ihnen aber gerne ihre Schlafplätze und unsere Einrichtungen. Es gibt Besuchszeiten für Gäste, am Donnerstagmorgen und am Samstagmorgen ist AMPO geöffnet. An allen anderen Tagen nicht, denn die Kinder sollen geruhsam ihr tägliches Leben ohne Störungen leben dürfen.

Der Sahel e.V. denkt daran, einwöchige Gruppenreisen für interessierte Spender anzubieten. So können auch Menschen ohne Afrikaerfahrung im Schutze der Gruppe ihre Patenkinder besuchen, alle AMPO-Einrichtungen kennenlernen - und dazu vielleicht noch ein bis zwei Elefanten im Nazenga-Park!

Ihr Interesse an einer solchen Reise können Sie uns gern mitteilen.

Wir hoffen, Ihnen einige Fragen vorab beantwortet zu haben und stehen gern und jederzeit zu Ihrer Verfügung.

Viel Freude an Ihrer Patenschaft wünscht Ihnen

Ihr Team in der Geschäftsstelle des Sahel e.V.

## **Kontaktdaten**

### Anschrift in Burkina Faso:

A.M.P.O. Mamagré Nooma  
Name des Kindes  
01 BP 3144  
Ouagadougou 01 Burkina Faso  
Email: [orampo@fasonet.bf](mailto:orampo@fasonet.bf)

### Anschrift in Deutschland – Geschäftsstelle:

Sahel e.V.  
Lübecker Straße 6  
24306 Plön  
Tel.: 04522-789885  
Email: [info@sahel.de](mailto:info@sahel.de)

### Bankverbindung für den Patenbeitrag in Höhe von 25,00 Euro/Monat:

Fördesparkasse Plön  
IBAN: DE27 2105 0170 0000 0057 85  
Vermerk: Patenbeitrag + *Name des Kindes*

internationale Bankverbindung:  
IBAN: DE27 2105 0170 0000 0057 85  
BIC: NOLADE21KIE